

DE Installationsanweisung  
Version 5.21



# prismaTS, prismaTSlab

PC-Software

**LÖWENSTEIN**  
medical

# Inhaltsverzeichnis

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Einführung</b>                                    | <b>4</b>  |
| 1.1      | Verwendungszweck .....                               | 4         |
| 1.2      | Betreiber- und Anwenderqualifikation.....            | 4         |
| 1.3      | Funktionsbeschreibung.....                           | 5         |
| 1.4      | Unterstützte Geräte .....                            | 6         |
| <b>2</b> | <b>Sicherheit</b>                                    | <b>8</b>  |
| 2.1      | Sicherheitshinweise .....                            | 8         |
| 2.2      | Allgemeine Hinweise .....                            | 10        |
| 2.3      | Datenschutz und Datensicherheit.....                 | 10        |
| 2.4      | Warnhinweise in diesem Dokument.....                 | 11        |
| <b>3</b> | <b>Installation</b>                                  | <b>13</b> |
| 3.1      | Systemanforderungen.....                             | 13        |
| 3.2      | Netzwerkeinstellungen.....                           | 14        |
| 3.3      | Installationsvarianten .....                         | 15        |
| 3.4      | Installation durchführen .....                       | 15        |
| 3.5      | Zugriffskontrolle einrichten .....                   | 23        |
| 3.6      | Neues Passwort vergeben .....                        | 24        |
| 3.7      | Serveradresse und Datenverzeichnis ändern.....       | 25        |
| 3.8      | Vorlagen übertragen .....                            | 26        |
| 3.9      | USB Konverterkabel-Treiber installieren.....         | 27        |
| 3.10     | COM-Port manuell zuweisen .....                      | 29        |
| 3.11     | Lizenzvereinbarung aufrufen .....                    | 31        |
| 3.12     | Deinstallation durchführen.....                      | 32        |
| 3.13     | Update durchführen .....                             | 33        |
| <b>4</b> | <b>Funktionskontrolle</b>                            | <b>35</b> |
| 4.1      | prismaTS prüfen.....                                 | 35        |
| 4.2      | prismaTSlab prüfen.....                              | 35        |
| <b>5</b> | <b>Störungen</b>                                     | <b>37</b> |
| 5.1      | Störungen während der Installation .....             | 37        |
| 5.2      | Störungen bei der Verbindung zum Therapiegerät ..... | 38        |
| 5.3      | Störungen bei der Verbindung zu SOMNO-Geräten .....  | 40        |

|   |           |
|---|-----------|
| 5.4 Störungen bei 1:1-Verbindung .....            | 40        |
| 5.5 Störungen beim Import der Therapiedaten ..... | 41        |
| 5.6 Fernwartung per TeamViewer einrichten .....   | 42        |
| <b>6 Anhang</b> .....                             | <b>43</b> |
| 6.1 Technische Daten .....                        | 43        |
| 6.2 Konformitätserklärung .....                   | 43        |

# 1 Einführung

In dieser Installationsanweisung finden Sie alle allgemeinen Informationen, die sowohl das Programm prismaTS als auch das Programm prismaTSlab betreffen.

- Verwendungszweck, Betreiber- und Anwenderqualifikation, Funktionsbeschreibung
- Allgemeine Sicherheitshinweise
- Systemanforderungen, Installation, Deinstallation, Update
- Funktionskontrolle
- Störungen
- Technische Daten, Konformitätserklärung



Die Software-Version der Screenshots in diesem Dokument kann von der installierten Software-Version abweichen.

## 1.1 Verwendungszweck

prismaTSlab und prismaTS sind ergänzende PC-Software-Programme zu Löwenstein Medical Technology-Therapiegeräten.

prismaTS dient der Therapieeinleitung, der Therapiekontrolle und den relevanten Einstellungen für Service und Wartung. Das Programm ermöglicht die zentrale Verwaltung von Patienten- und Therapiekontrolldaten. Therapiedaten können aus Therapiegeräten ausgelesen, und Gerätekonfigurationen können an Therapiegeräte übertragen werden.

prismaTSlab ermöglicht die Anzeige und Feineinstellung von Therapieparametern der Geräte.

Die Software-Programme werden nur vom Arzt oder vom Arzt autorisierten Fachpersonal und vom Fachpersonal beim Fachhändler eingesetzt und angewendet.

Einsatzgebiete sind stationäre und ambulante Untersuchungen in Schlaflaboren sowie ambulante Untersuchungen im außerklinischen, schlafmedizinischen Bereich.

## 1.2 Betreiber- und Anwenderqualifikation

Als Betreiber oder Anwender müssen Sie mit der Bedienung dieses Medizinproduktes vertraut sein. Beachten Sie die gesetzlichen Anforderungen zum Betrieb und zur Anwendung (in Deutschland insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung). Grundsätzliche Empfehlung: Lassen Sie

sich durch eine vom Hersteller autorisierte Person sachgerecht in die Handhabung, die Anwendung und den Betrieb dieses Medizinproduktes einweisen.

## 1.3 Funktionsbeschreibung

### prismaTS

prismaTS bietet die folgenden Funktionen:

- Zentrale Verwaltung von Patienten und ihren Therapiedaten
- Anzeige der zurzeit lokal und über das Netzwerk verfügbaren Geräte
- Auslesen von Therapiegeräten
- Darstellung von Therapiedaten (je nach Gerätetyp sind unterschiedliche Ansichten verfügbar)
  - Statistikansicht: Statistische Darstellung von Therapieeinstellungen, Compliance, Therapiequalität und Leckage zu einem bestimmten Therapiezeitraum
  - Therapiekalender: Darstellung von Nutzungsdauer, Nutzungstag, Nutzungsuhrzeit, Compliance, Therapiequalität und Leckage pro Tag
  - Therapiekalender Jahresansicht: Darstellung von Nutzungsdauer, Nutzungstag, Nutzungsuhrzeit, Compliance, Therapiequalität und Leckage pro Woche
  - Signalansicht: Grafische Darstellung von Signalen und Ereignissen
  - Therapieanalyse: Tabellarische Übersicht der relevanten Therapieparameter, Atemstörungen und Leckagen in Abhängigkeit des jeweiligen Drucks im Verlauf einer Therapienacht
- Erzeugen, Speichern, Drucken und Versenden von Berichten
- Konfiguration von Therapiegeräten je nach Gerätetyp über ein USB-Kabel oder eine SD-Karte.

### prismaTSlab

prismaTSlab bietet die folgenden Funktionen:

- Zentrale Verwaltung von Patienten
- Feineinstellung von Therapiegeräten

#### 1.3.1 Schnittstellen zum Import von Therapiedaten

| Gerät   | Therapiedaten importieren |
|---------|---------------------------|
| LM300CD | USB-C                     |

| Gerät        | Therapiedaten importieren |
|--------------|---------------------------|
| LM150TD      | USB-C                     |
| WM120TD      | LAN<br>SD-Karte           |
| WM110TD      | LAN<br>SD-Karte           |
| WM100TD      | LAN<br>USB<br>SD-Karte    |
| WM090TD      | LAN<br>SD-Karte           |
| SOMNO-Geräte | USB<br>SD-Karte           |

### 1.3.2 Schnittstellen zum Konfigurieren des Therapiegeräts

| Gerät        | Therapiegerät konfigurieren  |
|--------------|--|
| WM120TD      | LAN*   |
| WM110TD      | LAN*   |
| WM100TD      | LAN*<br>USB<br>SD-Karte (ab Version 2.05)  |
| WM090TD      | LAN*<br>SD-Karte   |
| SOMNO-Geräte | USB (Über Weinmann-Konverterkabel. Wenn das Gerät gerade manuell konfiguriert wird oder das Gerät mit prismaTSlab verbunden ist, nicht möglich.)<br>SD-Karte (ab Version 10.0) |

\*Nur in prismaTSlab möglich.

## 1.4 Unterstützte Geräte

prismaTS und prismaTSlab unterstützen die folgenden Therapiegeräte:

| Typ     | Bezeichnung                  |
|---------|------------------------------|
| LM300CD | CARO                         |
| LM150TD | LUIZA<br>TIVAN LS<br>LifeOne |

| Typ     | Bezeichnung  |
|---------|--|
| WM120TD | prisma VENT50<br>prisma VENT50-C<br>TIVAN 50   |
| WM110TD | prisma VENT30<br>prisma VENT30-C<br>prisma VENT40<br>prisma VENT40-C<br>TIVAN 30<br>TIVAN 30-C<br>TIVAN 40<br>Prisma Comfort40                     |
| WM100TD | prismaLAB<br>prisma20C<br>prisma20A<br>prismaCR<br>prisma25S-C<br>prisma25ST<br>prisma25S<br>prisma30ST-C<br>prisma30ST<br>prisma30ST-HFT<br>TIVAN |
| WM090TD | prisma SMART<br>prisma SMART plus<br>prisma SMART max<br>prisma SOFT<br>prisma SOFT plus<br>prisma SOFT max  |
| SOMNO*  | SOMNObalance<br>SOMNObalance e<br>SOMNOsoft 2<br>SOMNOsoft 2 e   |

\* Geräte der Serie SOMNObalance / SOMNOsoft 2 mit SD-Karten-Option.  
prismaTS und prismaTSlab unterstützen die SOMNO-Geräte ab der Firmware-Version 10.0.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren lokalen Fachhändler oder an die Löwenstein Medical Technology-Hotline Diagnostik und Medizin-Elektronik, Telefon: 0800 96 00 - 204 (nur aus Deutschland).

## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise

#### 2.1.1 Umgang mit Software und Therapiegerät

##### **Verletzungsgefahr durch Verwendung der Software zur Überwachung der Therapie!**

Die Software ist kein Online Monitoring System.

- ⇒ Software nicht zur Überwachung einer lebenserhaltenden Therapie verwenden.

##### **Falsche Therapie durch Unterbrechung der Verbindung zum Therapiegerät während der Therapieeinstellung!**

Eine Unterbrechung der Verbindung zum Therapiegerät während der Therapieeinstellungen kann zu unvollständigen oder falschen Therapieeinstellungen führen und den Patienten verletzen.

- ⇒ Während der Datenübertragung nicht die Netzwerk- oder USB-Verbindung zwischen Therapiegerät und PC unterbrechen.
- ⇒ Während der Datenübertragung nicht den Netzstecker des Therapiegerätes ziehen.
- ⇒ Während der Datenübertragung nicht das Speichermedium (SD-Karte oder USB-C-Stick) entfernen.
- ⇒ Gegebenenfalls die eingestellten Therapieparameter im Therapiegerät prüfen.

##### **Verhinderte oder falsche Therapie durch Verwechslung des Therapiegerätes!**

Wird während der Verwendung der Software das Therapiegerät gewechselt oder wird prismaTS mehrfach auf einem PC ausgeführt, kann dies zur Verwechslung von Daten und zu Fehleinstellungen im Therapiegerät führen.

- ⇒ Seriennummer des Therapiegerätes mit der Anzeige in der Software abgleichen.
- ⇒ Während der Verwendung der Software entweder ein Therapiegerät betreiben oder Speichermedium vom Therapiegerät einlesen.

##### **Verlust der Therapiedaten durch manuelles Löschen der Daten auf dem Speichermedium!**

Beim manuellen Löschen der Daten direkt über einen Datei-Explorer können die Daten unwiederbringlich verloren gehen.

- ⇒ Daten immer sofort in prismaTS importieren.

- ⇒ Daten von Speichermedium löschen, während Speichermedium im Therapiegerät steckt.

## 2.1.2 Umgang mit Server und Netzwerk

### **Verhinderte Therapie durch Ausfall oder Instabilitäten des Servers oder Netzwerks!**

Bei Betrieb der Software in einem Netzwerk können ein Ausfall oder Instabilitäten des Servers oder Netzwerks zu Datenverlust oder Fehleinstellungen im Therapiegerät führen.

- ⇒ Konstant verfügbares Netzwerk sicherstellen.
- ⇒ Bei Bedarf die eingestellten Therapieparameter im Therapiegerät prüfen.

### **Verzögerte Therapie durch die gemeinsame Nutzung von Datenleitungen in einem Netzwerk!**

Die gemeinsame Nutzung von Datenleitungen in einem Netzwerk (z. B. LAN) kann zu Verzögerungen in der Datenübertragung und der Anzeige von aktuellen Gerätewerten führen.

- ⇒ Mögliche Spitzenlasten durch den Parallelbetrieb mehrerer Therapiegeräte oder anderer Systeme in einem Netzwerk berücksichtigen.

### **Verhinderte Therapie durch Datenverlust!**

Das Löschen der Datenbank und der importierten Therapiedaten im Ordner **prismaServerFiles** führt zu Datenverlust.

Der Ordner heißt nur **prismaServerFiles**, wenn er während der Installation nicht umbenannt wurde.

- ⇒ Nur eine Server-Installation im Netzwerk verwenden.
- ⇒ Datensicherung der Datenbank regelmäßig durchführen. Hierfür kann das Backup-Tool verwendet werden, welches sich auf der prismaTS-DVD im Unterordner /Tools befindet. Benutzerhandbuch vor dem Einsatz des Tools beachten.
- ⇒ Datensicherung der importierten Therapiedaten regelmäßig durchführen.
- ⇒ Ordner prismaServerFiles nicht verschieben.

### **Sachschaden durch schädliche Software, Computerviren und unbefugten Zugriff!**

Schädliche Software und Viren können den PC und das Netzwerk schädigen und in ihrer Funktion beeinträchtigen.

- ⇒ Sicherstellen, dass externes Speichermedium nicht von Viren befallen ist.
- ⇒ Virensan des Systems regelmäßig durchführen.
- ⇒ Firewalls regelmäßig aktualisieren.

- ⇒ Zum Schutz personenbezogener Daten PCs, Netzwerk und personenbezogene Daten vor unbefugtem Zugriff sichern.

## 2.2 Allgemeine Hinweise

Der Betreiber ist nach IEC 80001-1 für die Anwendung des Risikomanagements für medizinische IT-Netzwerke verantwortlich. Medizinische IT-Netzwerke sind IT-Netzwerke, in die mindestens ein Medizinprodukt eingebunden ist.

Der Hersteller übernimmt keine Garantie und Haftung für Wechselwirkungen zwischen Systemkomponenten in einem medizinischem IT-Netzwerk.

Der Hersteller ist nicht System-Konfigurator.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ihren lokalen IT-Risikomanager, den Kundendienst des Herstellers ([prismaTS.hotline@loewensteinmedical.com](mailto:prismaTS.hotline@loewensteinmedical.com) , deutsch und englisch) oder die Löwenstein Medical Technology-Hotline Diagnostik und Medizin-Elektronik, Telefon: 0800 96 00 - 204 (nur aus Deutschland).

Die Software ist ein Medizinprodukt. Die Installation oder Deinstallation von Software-Produkten sowie die Programmausführung kann zu Wechselwirkungen führen.

Verfälschen oder vertauschen Sie keine Aufzeichnungsdaten und greifen Sie nicht manuell in Programmdateien ein.

Lassen Sie Modifikationen an der Software ausschließlich durch den Hersteller oder von diesem ausdrücklich autorisiertes Fachpersonal durchführen.

Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen des Gerätes, der Komponenten und des Zubehörs.

In der EU: Als Anwender und/oder Patient müssen Sie alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle dem Hersteller und der zuständigen Behörde melden.

## 2.3 Datenschutz und Datensicherheit

Der Betreiber ist für die Einhaltung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Europa verantwortlich. Entsprechend der DS-GVO misst prismaTSlab dem Schutz personenbezogener Daten einen hohen Stellenwert zu und unterstützt bei der Umsetzung der DS-GVO mit folgenden Maßnahmen:

- Passwortschutz der eingesetzten SQL-Datenbank
- Protokollierung des Zugriffs auf personenbezogene Daten

Des Weiteren bietet prismaTS folgende optionale Maßnahmen zur Umsetzung der DS-GVO:

- konfigurierbare Zugriffsbeschränkung für bestimmte User ([Zugriffskontrolle \[▶ Seite 23\]](#))
- Manuelles Löschen von Patientendaten (siehe Benutzerhandbuch prismaTS)
- automatisches Löschen der Datenimporte nach einem definierten Zeitraum (siehe Benutzerhandbuch prismaTS)
- Exportmöglichkeit der Patientendaten, Statistikwerten und Berichten (siehe Benutzerhandbuch prismaTS)

Ein allgemein hohes Niveau von Datenschutz und Datensicherheit der IT-Umgebung liegt in der Verantwortung des Betreibers. Allgemein anerkannte Maßnahmen zur Erhöhung des Schutzniveaus sind z. B.:

- Schutz des Netzwerks, der PCs und des Servers vor unbefugtem Zugriff
- ausschließliche Verwendung von personalisierten Benutzeraccounts
- regelmäßige Sicherung der personenbezogenen Daten
- Passwörter mit ausreichender Komplexität und sicherer Umgang mit diesen Passwörtern
- stets aktueller Schutz aller Systeme vor Schadsoftware (Virens Scanner o.ä.)

Weitere Maßnahmen, um den Vorschriften der DS-GVO nachzukommen, sind z. B.:

- Einholen des Einverständnisses zur Datenspeicherung durch den Patienten vor der Datenverarbeitung.
- Weitergabe von Daten nur nach Legalisierung, z. B durch Einverständnis oder Anonymisierung.
- Einhaltung der Aufbewahrungsfristen bei der Datenspeicherung.
- Bewertung von Restrisiken bezüglich Datenschutzes und Datensicherheit.

## 2.4 Warnhinweise in diesem Dokument

### GEFAHR

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kommt es zu schweren, irreversiblen oder tödlichen Verletzungen.

** WARNUNG**

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren, irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

** VORSICHT**

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten oder mittleren Verletzungen kommen.

** ACHTUNG**

Kennzeichnet eine schädliche Situation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Sachschäden kommen.

 Kennzeichnet nützliche Informationen und Tipps.

### 3 Installation

Zur Installation benötigen Sie Administratorrechte, zum Betrieb der Software mindestens Hauptbenutzerrechte.

Für die Installation und Ausführung von prismaTS werden Microsoft® .NET Framework 4.8 und Microsoft® SQL Server 2019 benötigt. Sollte diese Software auf Ihrem PC noch nicht installiert sein, wird sie automatisch installiert.

#### 3.1 Systemanforderungen

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Prozessor                           | min. 1 GHz, 64 bit, min 2. Prozessorkerne  |
| Freier Speicherplatz auf Festplatte | Standalone-Installation (prismaTS, prismaTSlab und Datenbank): min. 2 GB<br>• Server-Installation (prismaTS, prismaTSlab und Datenbank): min. 2 GB<br>• Client-Installation (nur prismaTS und prismaTSlab ohne Datenbank): min.1 GB<br>• Ggf. zusätzlicher Speicherplatz sowohl für die Installation von Microsoft®.NET 4.8 für die Client- und die Server-Installation, als auch für die Installation von Microsoft® SQL Server 2019 oder SQLite, abhängig von der Installationsvariante und Nutzung. |
| Arbeitsspeicher                     | min. 4 GB  |
| Anschluss                           | 1 freie USB-Schnittstelle 2.0 oder 3.0, Netzwerk min. 100 Mbit   |
| Bildschirmauflösung                 | Auflösung mindestens 1200 px x 800 px, Farbtiefe min. 32 bit   |
| Grafikspeicher                      | Min. 512 MB  |
| Drucker                             | Von Microsoft® Windows® unterstützt  |
| Eingabe                             | Tastatur und Maus oder ein anderes geeignetes Zeigegerät   |
| Unterstützte Betriebssysteme        | Windows® Server 2016 (nur für den Betrieb des Servers)<br>Windows® Server 2019 (nur für den Betrieb des Servers)<br>Windows® Server 2022 (nur für den Betrieb des Servers)<br>Windows® Server 2025 (nur für den Betrieb des Servers)<br>Windows® 10 64 bit,<br>Windows® 10 LTSC (Version 1809)<br>Windows® 11  |
| Betriebssystemsprachen              | Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien), Türkisch, Russisch, Japanisch, Chinesisch, Dänisch, Finnisch, Norwegisch, Schwedisch   |

Erforderliche Software

Microsoft® Edge 86.0.622.56 oder höher

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren lokalen Fachhändler oder an die Löwenstein Medical Technology-Hotline Diagnostik und Medizin-Elektronik, Telefon: 0800 96 00 - 204 (nur aus Deutschland).

### 3.2 Netzwerkeinstellungen

Zum Betrieb einer prismaTS-Client-Server-Installation sowie zur Herstellung von Verbindungen zu Therapiegeräten über ein lokales Netzwerk muss das Netzwerk die folgenden Eigenschaften bereitstellen:

- Multicast/Broadcasts responses auf UDP müssen im Netzwerk erlaubt sein.
- Die Verwendung eines Proxyservers im lokalen Netzwerk kann eventuell zu Kommunikationsproblemen oder Problemen beim Datenimport führen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Keinen Proxyserver für lokale Netzwerke verwenden: Das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** deaktivieren (**Systemsteuerung > Internetoptionen**, Registerkarte **Verbindungen > LAN-Einstellungen**).
  - Für die IP-Adresse des PCs mit der Server-Installation eine Ausnahme festlegen. Das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** aktivieren (**Systemsteuerung > Internetoptionen**, Registerkarte **Verbindungen > LAN-Einstellungen**). **Erweitert** wählen und in das Feld **Ausnahmen** die IP-Adresse des Servers eingeben.



Es ist empfehlenswert, die Therapiegeräte in einem Netzwerk zu verwenden, in dem die IP-Adressen-Vergabe durch einen DHCP-Server erfolgt.

Bei Verwendung einer manuellen Netzwerkkonfiguration müssen die Therapiegeräte und PCs mit prismaTS-Installationen zum gleichen Netz bzw. Subnetz gehören. Stellen Sie die IP-Adressen und die Subnetzmasken entsprechend ein.

#### Firewall-Einstellungen

Folgende Ports und Dienste werden für die Kommunikation mit den Therapiegeräten benötigt und müssen an allen PCs mit prismaTS (Client- und Server-Installation) freigegeben sein und dürfen nicht durch eine Firewall blockiert werden:

- 51338 UDP/TCP
- 51337 UDP/TCP
- Prisma FileService Service (Dienst "prismaServer")

- Prisma SQLExpressWTSService, (Dienst "MSSQL\$SQLEXPRESSWTS")

Folgende Ports müssen zusätzlich für den PC mit Server-Installation freigegeben sein:

- 1434 UDP/TCP
- 1433, 80, 4022, 443, 2782 TCP

Prüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall.

### 3.3 Installationsvarianten

Folgende Szenarien können installiert werden:

- **Standalone-Installation:** Verwendung auf einem einzelnen PC. Wenn Sie prismaTS nur an einem Arbeitsplatz verwenden möchten, wählen Sie diese Variante ([Standalone-Installation durchführen \[►Seite 16\]](#)).
- **Server/Client-Installation:** Verwendung an mehreren Arbeitsplätzen mit prismaTS über ein Netzwerk. Wenn Sie in einem lokalen Netzwerk an mehreren Arbeitsplätzen prismaTS verwenden möchten, wählen Sie diese Variante ([Server/Client-Installation durchführen \[►Seite 17\]](#)). Vorteile:
  - Zentrales Patientenmanagement
  - Zentral gespeicherte Therapiedaten: Importierte Therapiedaten sind von jedem Arbeitsplatz aus erreichbar.
  - Im Netzwerk angeschlossene Geräte sind von jedem Arbeitsplatz aus bedienbar (Fernsteuerung, Datenimport).

### 3.4 Installation durchführen

- Bei der Installation oder einem Update werden alle Module prisma HUB installiert, die im Netz vorhanden sind. Daher müssen alle im Labor vorhandenen Module prisma HUB vor der Installation angeschlossen und mit Strom versorgt sein.
- Zum Betrieb von prismaTS und prismaTSlab mit SOMNO-Geräten ist ein USB Konverterkabel-Treiber notwendig ([Weinmann USB Konverterkabel-Treiber installieren \[►Seite 27\]](#))
- Zur Installation benötigen Sie Administratorrechte, zum Betrieb der Software mindestens Hauptbenutzerrechte.
- Für die Installation und Ausführung von prismaTS werden Microsoft® .NET Framework 4.8 und Microsoft® SQL Server 2019 benötigt. Sollte diese Software auf Ihrem PC noch nicht installiert sein, wird sie automatisch installiert (gilt nicht für Standalone-Installation).

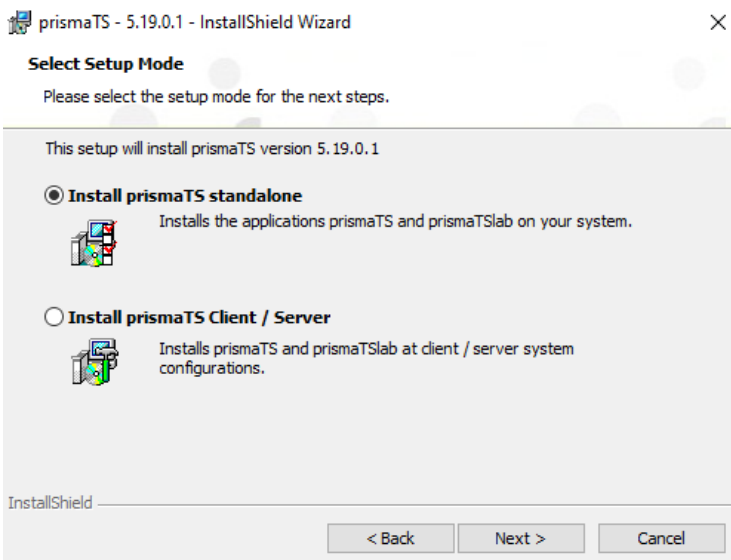
### 3.4.1 Standalone-Installation durchführen

 Ein Wechsel von Standalone-Installation zur Client/Server-Installation wird nicht angeboten.

#### Voraussetzung

✓ Systemanforderungen beachten ([Systemanforderungen](#) [►Seite 13]).

1. Laufende Programme beenden.
2. DVD in das Laufwerk einlegen. Der Installationsassistent startet automatisch. Sollte dies nicht geschehen, manuell das Programm **prismaTS-Setup.exe** von der DVD starten.



3. Während des Installationsprozesses die Option **Install prismaTS standalone** wählen.
4. Den Anweisungen des Installationsassistenten folgen.
5. Wenn Windows<sup>®</sup> dazu auffordert, nach der Installation einen Neustart des PCs durchführen.

### 3.4.2 Server/Client-Installation durchführen

Um mehrere Arbeitsplätze in einem Netzwerk zu betreiben, installieren Sie an einem der PCs die Server-Installation ([Server-Installation durchführen \[► Seite 17\]](#)). Dieser Arbeitsplatz-PC fungiert dann als Server für die restlichen PCs. An allen anderen Arbeitsplätzen installieren Sie nur die Client-Versionen ([Client-Installation durchführen \[► Seite 19\]](#)).

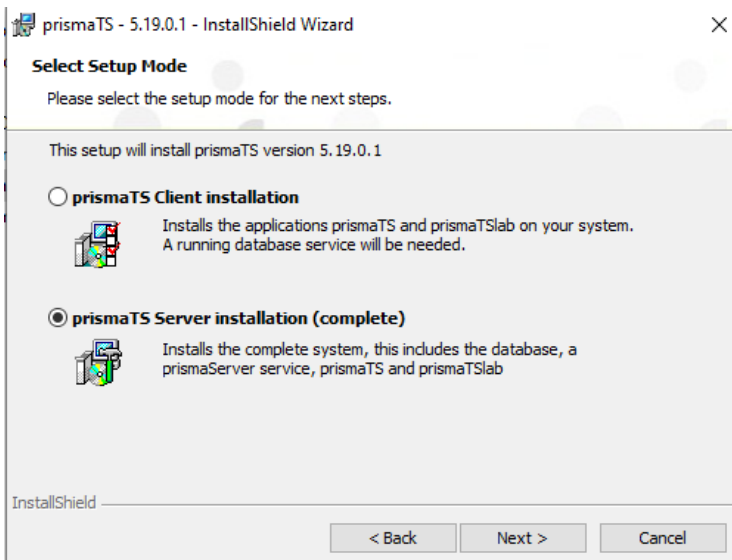
#### Server-Installation

Ein PC mit einer Server-Installation stellt seine Dienste anderen Clients im Netzwerk zur Verfügung.

#### Voraussetzung

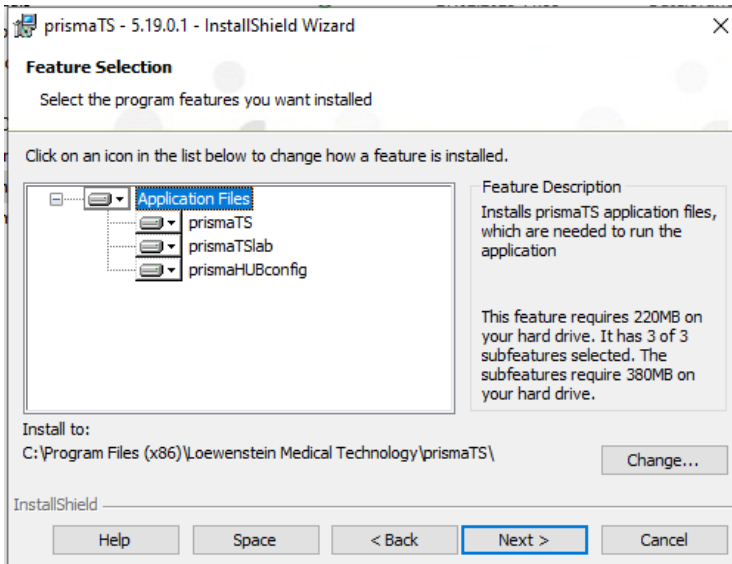
- ✓ Systemanforderungen beachten ([Systemanforderungen \[► Seite 13\]](#)).

1. Laufende Programme beenden.
2. DVD in das Laufwerk einlegen. Der Installationsassistent startet automatisch. Sollte dies nicht geschehen, manuell das Programm **prismaTS-Setup.exe** von der DVD starten.




3. Während des Installationsprozesses die Option **prismaTS Server installation (complete)** wählen.

4. Anweisungen des Installationsassistenten folgen. Der Server (Datenbank und Service für den Datenimport), die Anwendungen prismaTS und/oder prismaTSlab, das Server-Konfigurationstool prismaTSconfig und das Service-Tool prisma HUBconfig werden installiert.
5. Wenn Windows® dazu auffordert, nach der Installation einen Neustart des PCs durchführen.



6. Bei Bedarf: Im Dialogfenster **Feature Selection** prismaTS und/oder prismaTSlab abwählen. In diesem Fall werden kein Desktop-Icon und kein Menü-Eintrag für die abgewählte Anwendung erstellt.
7. Funktionskontrolle durchführen ([Funktionskontrolle](#) ►Seite 35).

 Während der Server-Installation können Sie im Dialogfenster **FileService** den Speicherort der Therapiedatenimporte ändern. Stellen Sie sicher, dass der Dienst **prismaService** über eine Berechtigung zum Schreiben in dem gewählten Ordner verfügt (per Default wird der Dienst als lokales Systemkonto ausgeführt). Alle Installationen von prismaTS auf den Client PCs werden automatisch aktualisiert, sobald ein Update der Server-Installation erfolgt ist.

Im lokalen Netzwerk darf nur eine Server-Installation verfügbar sein! Um die ordnungsgemäße Ausführung von prismaTS an Client-Arbeitsplätzen im gleichen lokalen Netzwerk zu gewährleisten, muss der PC mit der Server-Installation eingeschaltet sein! Die IP-Adresse des Servers muss gleichbleiben. Sollte eine Änderung der IP-Adresse des Servers notwendig sein, stellen Sie alle Client-Installationen auf die neue IP-Adresse des Servers um ([Funktionskontrolle ▶Seite 35](#)).

### Client-Installation

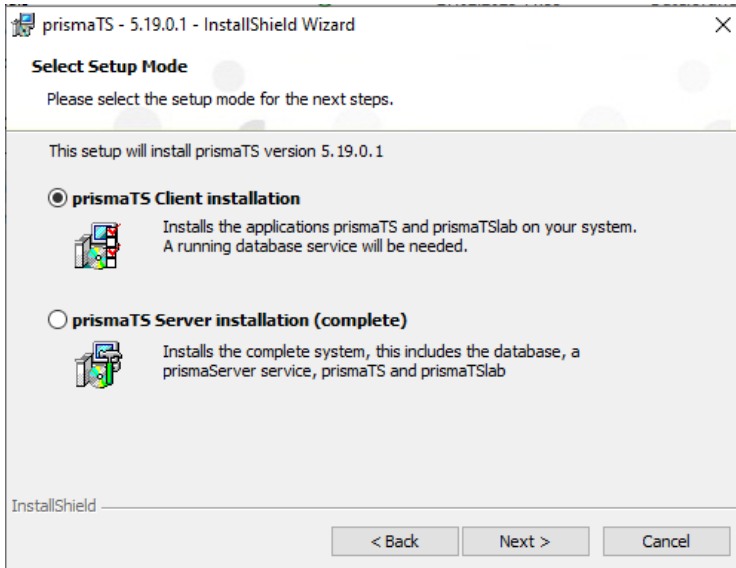
prismaTS und/oder prismaTSlab, das Server-Konfigurationstool **prismaTSconfig** und das Service-Tool **prisma HUBconfig** werden installiert.

#### Voraussetzung

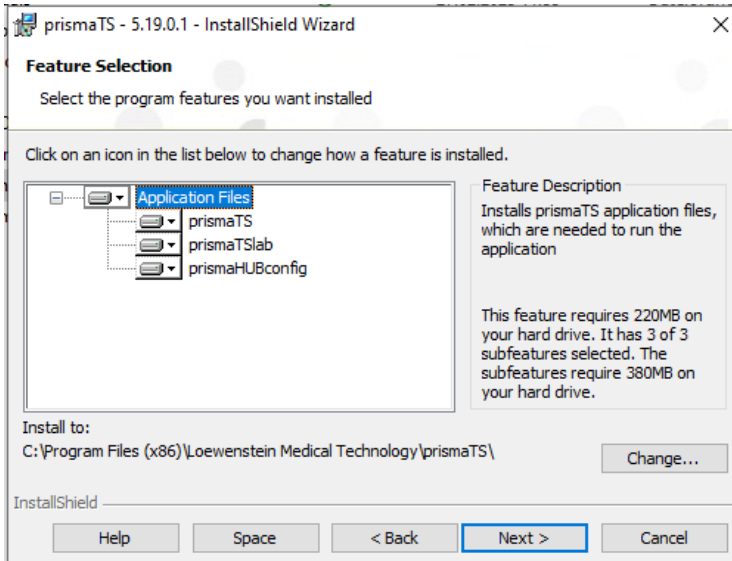
- ✓ Systemanforderungen beachten ([Systemanforderungen ▶Seite 13](#)).
1. Laufende Programme beenden.
  2. DVD in das Laufwerk einlegen. Der Installationsassistent startet automatisch. Sollte dies nicht geschehen, manuell das Programm **prismaTS-Setup.exe** von der DVD starten.

#### Voraussetzung

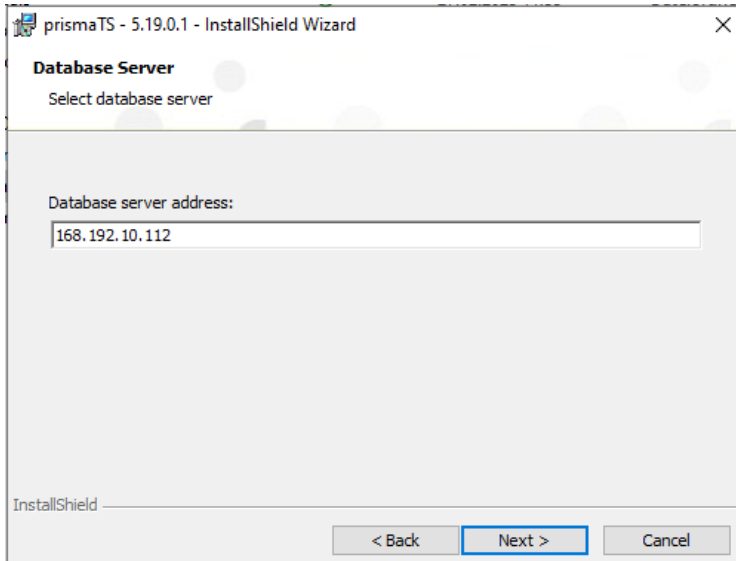
- ✓ Ein PC mit einer Server-Installation von prismaTS ist Teil des Netzwerks ([Server-Installation durchführen ▶Seite 17](#)).



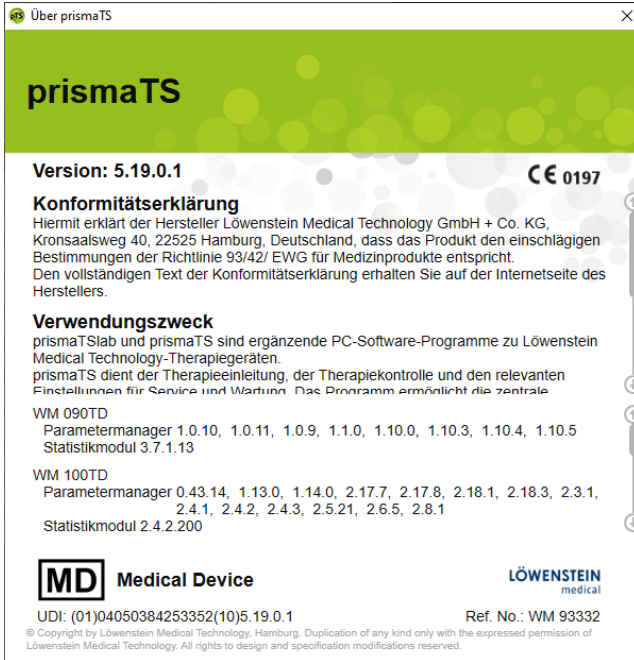
3. Während des Installationsprozesses die Option **prismaTS Client installation** wählen.
4. Anweisungen des Installationsassistenten folgen



- Bei Bedarf: Im Dialogfenster **Feature Selection** prismaTS und/oder prismaTSlab abwählen. In diesem Fall werden kein Desktop-Icon und kein Menü-Eintrag für die abgewählte Anwendung erstellt.



6. IP-Adresse oder den Namen des PCs eingeben, auf dem der Server installiert ist. Die IP-Adresse des PCs mit der Server-Installation kann vom auf diesem PC installierten prismaTS/prismaTSlab abgelesen werden. Hierzu prismaTS oder prismaTSlab auf dem PC mit der Server-Installation starten und **Menü > Info... > Serveradressen dieser Installation** wählen.



7. Weiteren Anweisungen des Installationsassistenten folgen.
8. Wenn Windows® dazu auffordert, nach der Installation einen Neustart des PCs durchführen.
9. Funktionskontrolle durchführen ([Funktionskontrolle](#) [▶Seite 35](#)).

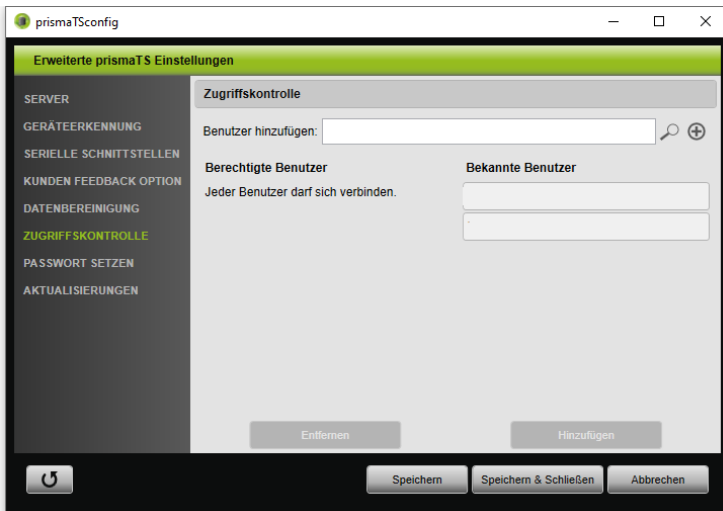
### 3.5 Zugriffskontrolle einrichten

Über eine Zugriffskontrolle wird gesteuert, welcher Benutzer mit prismaTS arbeiten darf.

1. **prismaTSconfig** starten.



- Bei erstmaligem Starten: Sicheres Passwort vergeben.

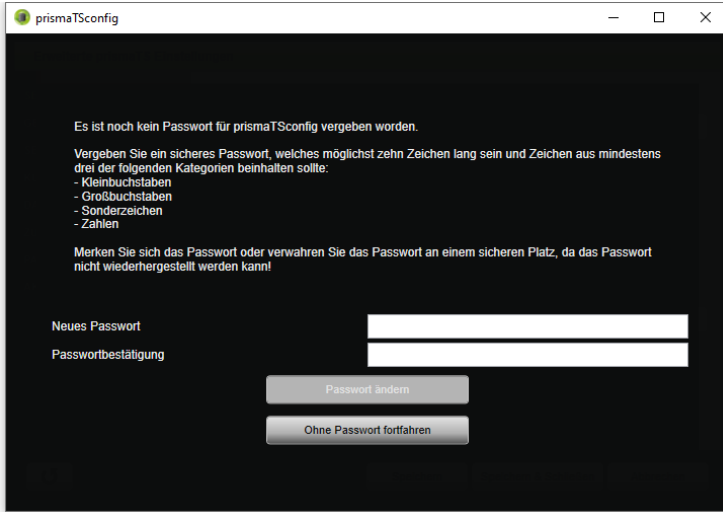


- ZUGRIFFSKONTROLLE wählen.
- Alle Benutzer hinzufügen, die die Berechtigung erhalten sollen.
- Eingabe speichern.

## 3.6 Neues Passwort vergeben

- prismaTSconfig starten.

## 2. PASSWORT SETZEN wählen.



3. Ein sicheres Passwort vergeben.

4. Eingabe speichern.

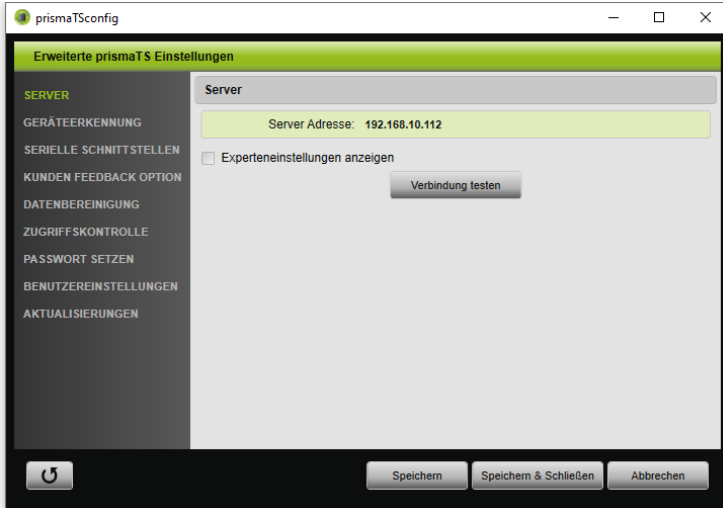


Administratoren können das Passwort ändern.

## 3.7 Serveradresse und Datenverzeichnis ändern

Um nach der Installation einen anderen PC, ein anderes Datenverzeichnis, eine andere IP-Adresse oder einen anderen Namen des PCs als Server für prismaTS-Anwendungen zu verwenden, nehmen Sie die Änderung mit dem Tool **prismaTSconfig** vor.

1. Bei Bedarf: Den neuen Server einrichten ([Server-Installation durchführen \[▶ Seite 17\]](#)).
2. Alle geöffneten prismaTS-Anwendungen auf dem Client-PC beenden.
3. Das Startmenü öffnen und **prismaTSconfig** auf dem Client-PC starten.
4. Bei erstmaligem Starten: Ein sicheres Passwort vergeben.



5. Bei Bedarf: **SERVER** wählen.
6. In das Feld **Server Adresse**: die neue IP-Adresse oder den neuen Namen des PCs eingeben, der als neuen Server genutzt werden soll. IP-Adresse des Servers ausfindig machen ([Client-Installation durchführen \[►Seite 19\]](#)).
7. Um zu prüfen, ob die Verbindung zu diesem Server möglich ist, **Verbindung testen** wählen.
8. In das Feld **Datenverzeichnis**: Pfad zum neuen Datenverzeichnis eingeben.
9. **Ändern** wählen.
10. Eingabe speichern.
11. Funktionskontrolle durchführen ([Funktionskontrolle \[►Seite 35\]](#)).

### 3.8 Vorlagen übertragen

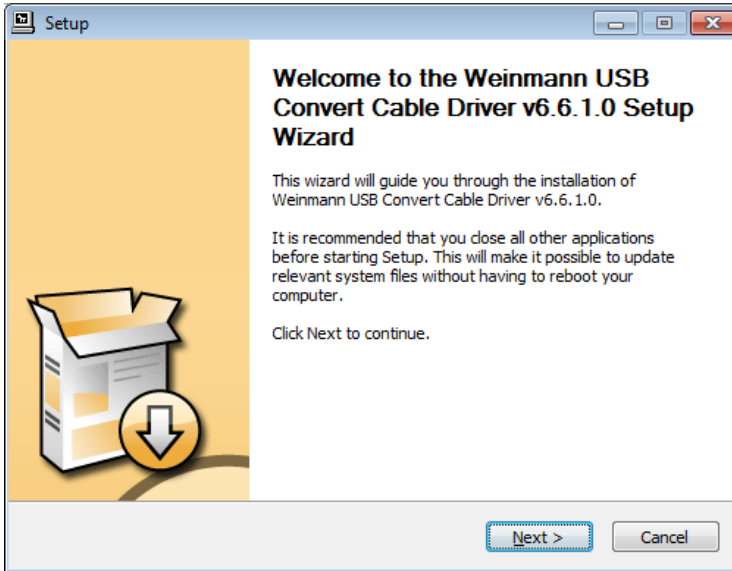
Es ist möglich, Signalansichten und Vorlagen für Berichte als eine Datei zu exportieren oder zu importieren.

1. **prismaTSconfig** starten.
2. **BENUTZEREINSTELLUNGEN** wählen.
3. **Vorlagen exportieren** oder **Vorlagen importieren** wählen.

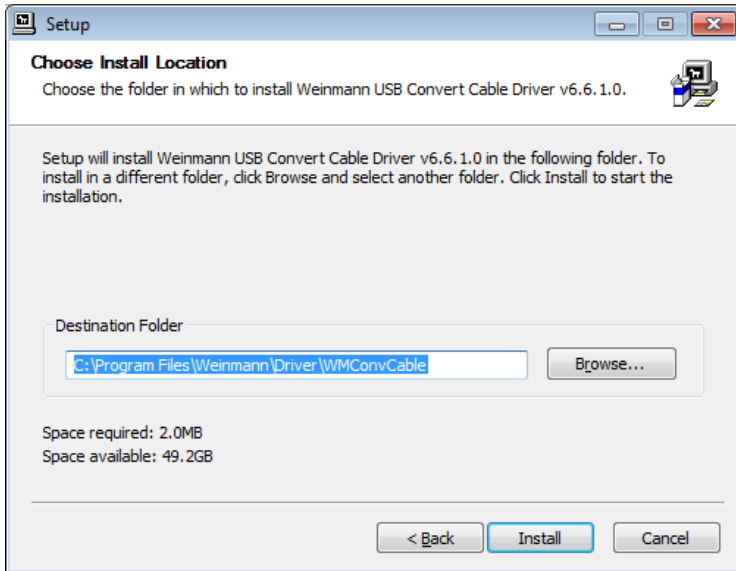
### 3.9 USB Konverterkabel-Treiber installieren

Die SOMNO-Geräte verfügen über einen seriellen Anschluss (COM-Port), um Daten von einem Therapiegerät auf einen PC zu übertragen. Um für die Übertragung den USB-Anschluss eines PCs nutzen zu können, ist die Installation eines USB Konverterkabel-Treibers notwendig.

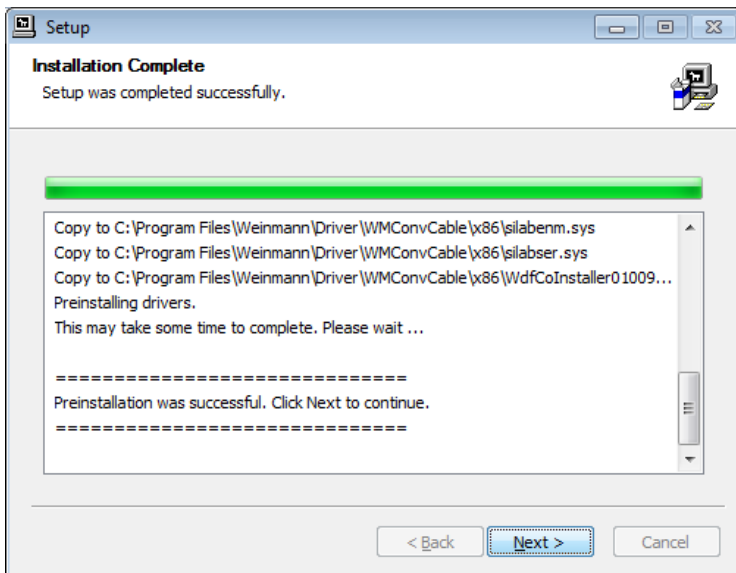
1. Im Ordner **USB Driver WM93318** die Datei **setup.exe** wählen (siehe Installations-DVD oder Installationsverzeichnis).



2. **Next** wählen.

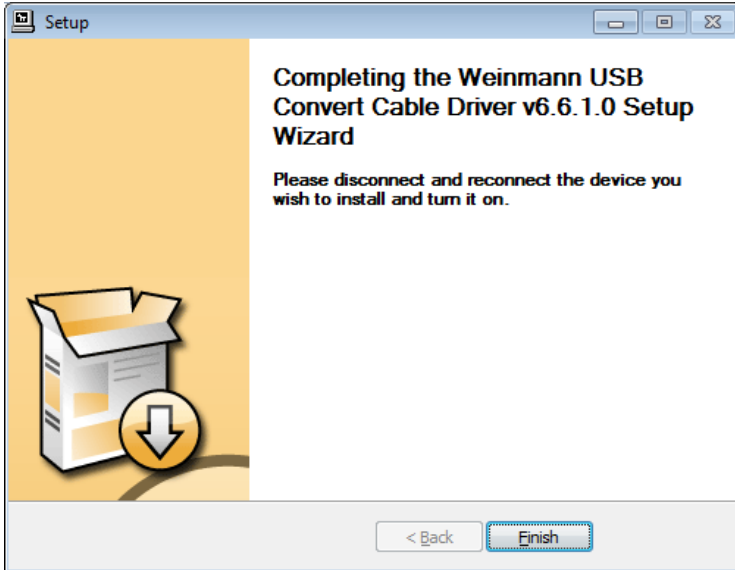


3. Bei Bedarf: Neuen Speicherort angeben.
4. **Install** wählen.



5. **Next** wählen.

- Konverterkabel an die serielle Schnittstelle des Therapiegerätes anschließen (siehe Gebrauchsanweisung des Konverterkabels).



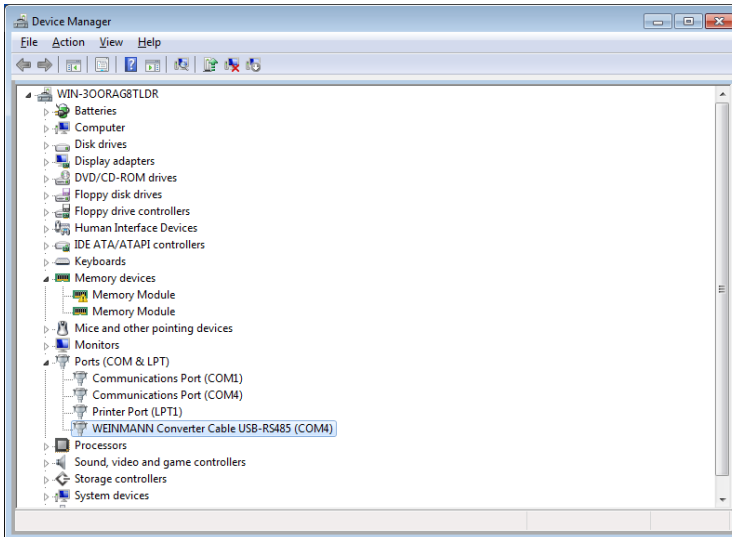
- Finish** wählen. Wenn das Therapiegerät später angeschlossen werden soll, **Setup > Yes** wählen.

### 3.10 COM-Port manuell zuweisen

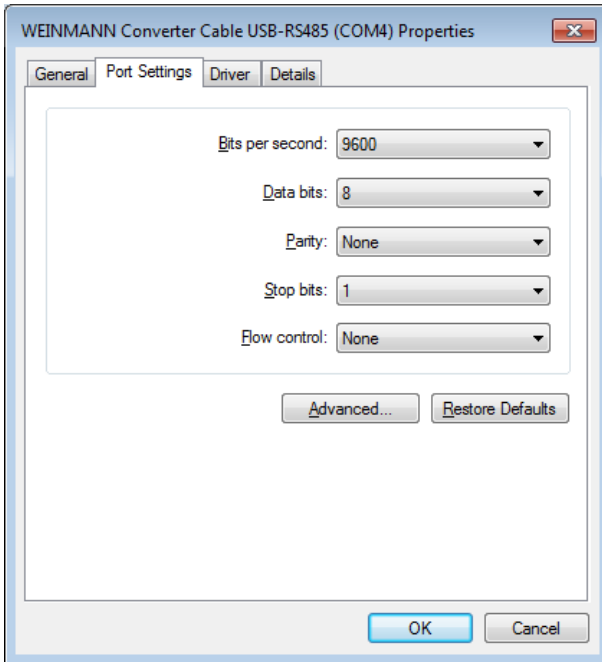
Wenn das Konverterkabel von Windows® automatisch einem bereits verwendeten COM-Port zugewiesen wurde, können Sie einen freien COM-Port manuell zuweisen.

Alle seriellen COM-Ports, die zur Geräteerkennung in prismaTS und prismaTSlab verwendet werden, werden im Tool **prismaTSconfig** im Bereich **Serielle Schnittstellen** aufgelistet.

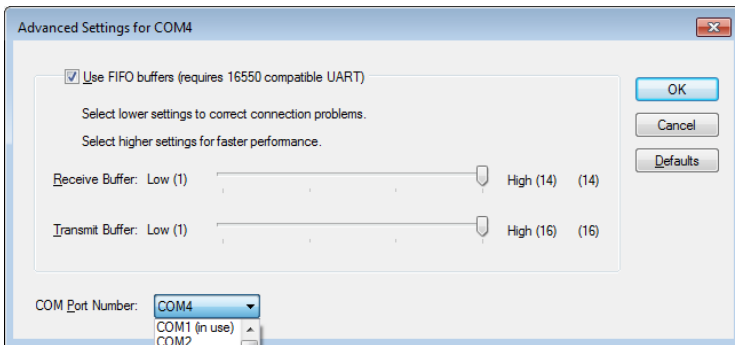
- In Windows® den Geräte-Manager öffnen (z. B. bei Windows® 10: **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Geräte-Manager**).
- Ports (COM & LPT)** wählen.
- Prüfen, ob das Konverterkabel USB-RS485 dieselbe COM-Nummer hat wie ein anderes Gerät.



4. Um die COM-Nummer zu ändern, mit der rechten Maustaste auf **Konverterkabel USB-RS485** klicken und **Properties** wählen.
5. **Port settings** wählen.



## 6. Advanced.... wählen



7. Aus der Liste **COM Port Number** eine freie Nummer wählen.
8. Mit OK bestätigen.
9. **Port Settings > OK** wählen.

## 3.11 Lizenzvereinbarung aufrufen

1. prismaTS oder prismaTSlab starten.

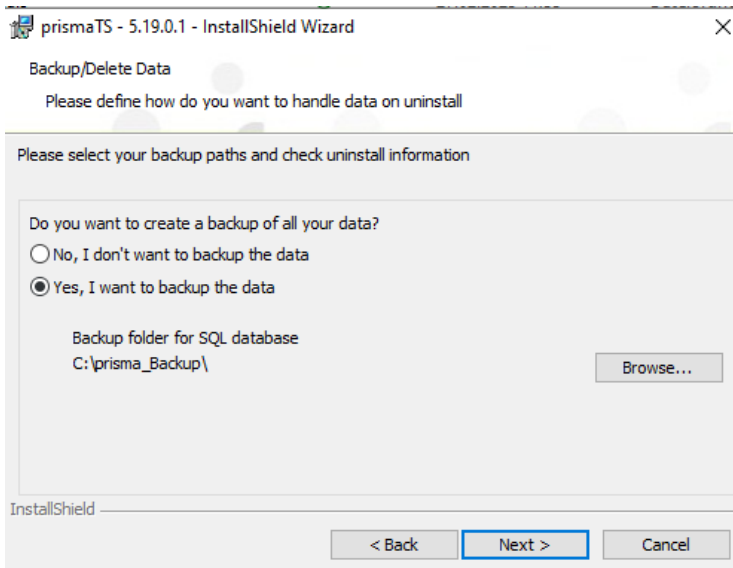
- Um die Lizenzvereinbarungen der genutzten Bibliotheken aufzurufen, **Menü > Lizenzen...** wählen.

### 3.12 Deinstallation durchführen

- Die für Betrieb und Installation zusätzlich installierte Software (Microsoft® .NET Framework 4.8, Windows® Microsoft® Installer 3.1, Microsoft® SQL Server 2019, Weinmann USB Konverterkabel-Treiber) wird nicht automatisch mit deinstalliert. Bei Bedarf deinstallieren Sie die Software einzeln. Achten Sie darauf, dass keine anderen Programme diese Software verwenden. Nach einer Deinstallation funktionieren diese anderen Programme nicht mehr.
- Die Wiederherstellung der Daten wird zurzeit nicht unterstützt. Sie können jedoch mit dem Backup-Tool die Datenbank in prismaTS bei identischer Datenbank-Version wieder einspielen. Die Therapiedaten können nur manuell kopiert werden.

#### Deinstallation durchführen

- Liste der installierten Programme öffnen (z. B. über die Systemsteuerung).
- prismaTS** wählen.
- Je nach Betriebssystem: **Ändern** wählen *oder* auf **prismaTS** doppelklicken.
- Den Anweisungen folgen.



- Bei einer Server-Deinstallation kann eine Sicherheitskopie der gespeicherten Daten (Patientendatenbank und gespeicherte Therapiedaten) erzeugt werden. Dafür **Yes, I want to backup the data wählen**. Bei Bedarf den Speicherort anpassen.

### 3.13 Update durchführen


#### Update mit dem Tool prismaTSconfig durchführen

- prismaTSconfig** auf dem PC mit der Server-Installation von prismaTSlab starten.
- AKTUALISIERUNGEN** wählen.
- Um zu prüfen, ob eine neuere Version zur Verfügung steht, **Jetzt prüfen** wählen.
- Herunterladen und installieren.** wählen.
- Nach erfolgreichem Abschluss des Updates: prismaTSlab oder prismaTSlab auf allen Client-PCs starten. Die Instanzen werden automatisch aktualisiert.
- Funktionskontrolle durchführen ([Funktionskontrolle ▶Seite 35](#)).

#### Update mit der DVD durchführen

##### Voraussetzung

- ✓ Systemanforderungen beachten ([Systemanforderungen ▶Seite 13](#)).

1. Laufende Programme beenden.
  2. DVD in das Laufwerk einlegen. Der Installationsassistent startet automatisch. Sollte dies nicht geschehen, manuell das Programm **prismaTS-Setup.exe** von der DVD starten.
  3. Meldung bestätigen, ob eine vorhandene ältere Version überschrieben werden soll. Alle vorhandenen Patienten- und Therapiedaten bleiben erhalten und werden nicht gelöscht.
  4. Den Anweisungen folgen.
  5. Nach erfolgreichem Abschluss des Updates: prismaTSlab oder prismaTSlab auf allen Client-PCs starten. Die Instanzen werden automatisch aktualisiert.
  6. Funktionskontrolle durchführen ([Funktionskontrolle ▶Seite 35](#)).
-  Ein Update kann nur von einer Client-Installation auf eine Client-Installation und nur von einer Server- auf eine Server-Installation erfolgen. Ein Update von einem Client- auf eine Server-Installation ist nicht möglich.

## 4 Funktionskontrolle

Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch:

- Nach der Installation
- Nach jedem Update
- Nach Änderungen am Gesamtsystem

Wenn eine oder mehrere **Forderungen** nicht erfüllt sind oder prismaTS/prismaTSlab nicht ordnungsgemäß arbeitet, prüfen Sie, ob das Gerät und der PC ordnungsgemäß angeschlossen sind ([Störungen ▶Seite 37](#)). Starten Sie das Gerät und prismaTS/prismaTSlab erneut.


### 4.1 prismaTS prüfen

1. prismaTS starten.
2. Therapiegerät und alle Komponenten anschließen (siehe Benutzerhandbuch prismaTSlab).  
**Forderung:** Das Therapiegerät wird in der Liste der erkannten Geräte angezeigt.
3. Einen neuen Patienten anlegen.  
**Forderung:** Neuer Patient wird gespeichert.
4. Auf ein Therapiegerät in der Liste der erkannten Geräte doppelklicken.
5. Dem Gerät den gerade angelegten Patienten zuweisen.  
**Forderung:** Das Gerät wird beim Patienten angezeigt.
6. Therapiedaten vom Gerät importieren. Wenn keine Therapiedaten auf dem Gerät vorhanden sind, muss erst eine Therapie erfolgen.  
**Forderung:** Therapiedaten werden importiert und angezeigt.

### 4.2 prismaTSlab prüfen

1. Therapiegerät und alle Komponenten für die Ferneinstellung anschließen (siehe Benutzerhandbuch prismaTSlab).
2. prismaTSlab starten.  
**Forderung:** Das Therapiegerät wird in der Liste der erkannten Geräte angezeigt.
3. Ein Therapiegerät aus der Liste der erkannten Geräte wählen. Bei 1:1-Verbindung: Prüfen, ob das angeschlossene Therapiegerät automatisch gewählt wird (siehe Benutzerhandbuch prismaTSlab).
4. Dem Therapiegerät einen Patienten zuordnen.

Eine Verbindung von prismaTSlab zum Therapiegerät besteht und funktioniert korrekt, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der angeschlossene Therapiegerätetyp und die richtige Seriennummer in der Infoleiste von prismaTSlab werden angezeigt.
- Über die Schaltfläche Ein-Aus  kann die Therapie am Therapiegerät gestartet und beendet werden.
- Werte bei laufender Therapie werden angezeigt und Therapieeinstellungen können vorgenommen und an das Therapiegerät übertragen werden.

## 5 Störungen

Wenn Sie Störungen nicht mit Hilfe der Tabelle beheben können oder bei unerwartetem Betrieb oder einem Vorkommnis, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler. Betreiben Sie die Software nicht weiter, um größere Schäden zu vermeiden.

### 5.1 Störungen während der Installation

Zur Überprüfung des Systems vor der Installation oder falls Probleme während der Installation auftreten, können Sie das Tool **pTS.checker** verwenden. Sie finden es auf der Installations-DVD im Ordner `\Tools\pTS.checker`.

#### Störung: Installation von prismaTS ist fehlgeschlagen

| Ursache  | Beseitigung  |
|--|--|
| Der derzeitige PC ist ein Domain Controller und der Microsoft® SQL-Server kann aufgrund von Microsofts Sicherheitsbestimmungen nicht installiert werden. | Prüfen, ob das prismaTSlab-Setup nicht gestartet ist und SQL-Server mit der Datei <code>prismaDBinstaller.exe</code> installieren (Setup-DVD <code>\Tools\prismaDBinstaller</code> ) finden.   |
| SQL-Server Instanz SQLEXPRESSWTS ist installiert, startet aber nicht.  | Instanz SQLEXPRESSWTS manuell starten ( <b>Computer Management &gt; Services &gt; SQL Server (SQLEXPRESSWTS) &gt; Properties &gt; Start</b> ). Wenn Starten nicht möglich, Log-Dateien prüfen ( <code>C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL10_50.SQLEXPRESSWTS\MSSQL\Log &gt; ERRORLOG</code> ) oder Hotline kontaktieren. |
| Der Benutzername ist identisch mit dem PC-Namen.   | prismaTSlab mit einem anderen Benutzer-Account installieren oder PC umbenennen.  |
| Es sind komprimierte oder verschlüsselte Systemordner oder Systemlaufwerke auf dem PC vorhanden.   | Systemlaufwerke oder Ordner mit Programmdateien entpacken oder entschlüsseln.  |

### Störung: Installation von prismaTS wird während der SQL-Server-Installation abgebrochen

| Ursache   | Beseitigung  |
|---|--|
| Eine Microsoft® SQL-Server 2014 SP2 Instanz ist bereits auf dem PC installiert. | Prüfen, ob das prismaTS-Setup nicht gestartet ist. SQL-Server mit der Datei prismaDBInstaller.exe installieren (Setup-DVD \Tools\prismaDBInstaller). |

## 5.2 Störungen bei der Verbindung zum Therapiegerät

### Störung: Therapiegerät wird in der Liste der verfügbaren Geräte nicht angezeigt

| Ursache   | Beseitigung  |
|---|--|
| Bei Verbindung per LAN: Zwischen Therapiegerät und PC besteht keine Verbindung. | Prüfen, ob ein USB-Datenkabel verwendet wird.  |
|   | Prüfen, ob das Therapiegerät über das entsprechende Kommunikationsmodul an das Netzwerk angeschlossen ist.   |
|   | Prüfen, ob der PC an das Netzwerk angeschlossen ist ( <a href="#">Netzwerkeinstellungen</a> <a href="#">▶Seite 14</a> ).                                   |
|   | Konnektivität des Netzwerkes prüfen.   |
|   | Einstellungen des Proxyservers prüfen.   |
|   | Prüfen, ob die IP-Adresse des Gerätes und die IP-Adresse des PCs zum gleichen Netzwerk gehören.  |
|   | Firewall-Einstellungen prüfen ( <a href="#">Netzwerkeinstellungen</a> <a href="#">▶Seite 14</a> ).   |
|   | Wenn die Erkennung der Therapiegeräte in mehreren Netzwerken genutzt wird, prüfen, ob die Subnetzmasken im Therapiegerät und auf dem PC die gleichen sind. |

| Ursache  | Beseitigung   |
|--|---|
|  | Wenn eine globale Geräteerkennung innerhalb mehrerer Netzwerke genutzt wird, können die Geräte aufgrund von Windowsfehlern nicht erreichbar sein. Im Tool <b>prismaTSconfig</b> die Optionen <b>Globaler Broadcast auf allen Netzwerkkarten</b> oder <b>Netzwerkspezifisch</b> nutzen. Bei Bedarf: Die Geräteerkennung in den für prismaLINE nicht verwendeten Netzwerken deaktivieren. |
| Bei direkter Verbindung per LAN-Kabel: Zwischen Therapiegerät und PC besteht keine Verbindung.   | Prüfen, ob die IP-Adresse des Gerätes und die IP-Adresse des PCs zum gleichen Netzwerk gehören.   |
| Bei direkter Verbindung per LAN-Kabel: Netzwerkidentifizierung ist durch Windows® noch nicht abgeschlossen.                                  | Unter <b>Systemsteuerung</b> > .... > <b>Netzwerkverbindungen</b> prüfen, ob die Netzwerkidentifizierung durch Windows® abgeschlossen ist.  |
| Weitere prismaTS oder prismaTSlab-Anwendung(en) laufen auf einem PC, der den gleichen Server benutzt, aber zu einem anderen Netzwerk gehört. | Alle weiteren prismaTS und prismaTSlab-Anwendungen beenden. Alle Client-PCs, die einen Server verwenden, müssen zum gleichen Netzwerk gehören.  |
| Therapiegerät ist nicht an die Netzversorgung angeschlossen.   | Therapiegerät an die Netzversorgung anschließen (siehe Gebrauchsanweisung des Therapiegeräts).  |

### Störung: Beim Verbindungsversuch werden mehrere Fehlermeldungen angezeigt

| Ursache   | Beseitigung  |
|---|--|
| Das Therapiegerät ist in Verwendung und es existieren mehrere Server im Netz. | Nur eine Server-Installation pro Netzwerk betreiben. |

### 5.3 Störungen bei der Verbindung zu SOMNO-Geräten

**Störung:** Therapiegerät wird in der Liste der verfügbaren Geräte nicht angezeigt

| Ursache   | Beseitigung  |
|---|--|
| USB-Konverterkabel-Treiber ist nicht installiert.   | USB-Konverterkabeltreiber installieren ( <a href="#">USB-Konverterkabeltreiber installieren</a> ▶ <a href="#">Seite 27</a> ]). |
| USB-Konverterkabel wurde von Windows® automatisch zu einem bereits verwendeten COM-Port zugewiesen. | Weisen Sie einen freien COM-port manuell zu ( <a href="#">COM-port manuell zuweisen</a> ▶ <a href="#">Seite 29</a> ]).         |
| Therapiegerät wurde zuvor mit WEINMANNadjust konfiguriert.  | Therapiegerät von der Netzversorgung trennen und neu anschließen.  |
| Therapiegerät ist mit WEINMANNadjust verbunden und WEINMANNadjust wird verwendet.                   | WEINMANNadjust und prismaTS nicht gleichzeitig verwenden. WEINMANNadjust beenden.  |
| In WEINMANNsupport werden Daten vom Therapiegerät importiert.                                       | WEINMANNsupport und prismaTS nicht gleichzeitig verwenden. WEINMANNsupport beenden.  |

### 5.4 Störungen bei 1:1-Verbindung

**Störung:** 1:1-Verbindung wird nicht hergestellt

| Ursache  | Beseitigung  |
|--|--|
| Es ist eine falsche Seriennummer des Kommunikationsmoduls eingetragen. | Seriennummer des Kommunikationsmoduls prüfen und die korrekte Nummer eintragen (siehe Benutzerhandbuch prismaTSlab).                 |
| Es sind falsche Parameter des Kommunikationsmoduls eingetragen.        | Parameter des Kommunikationsmoduls prüfen und die korrekten Parameter eintragen (siehe Benutzerhandbuch prismaTSlab).                |
| Das Therapiegerät ist nicht an das Kommunikationsmodul angeschlossen.  | Therapiegerät an das Kommunikationsmodul anschließen (siehe Gebrauchsanweisung des Moduls prismaCONNECT oder des Moduls prisma HUB). |

| Ursache   | Beseitigung   |
|---|---|
| Zwischen dem PC und dem Kommunikationsmodul besteht keine Verbindung. | Prüfen, ob das Kommunikationsmodul an das Netzwerk angeschlossen ist.   |
|   | Prüfen, ob Ihr PC an das Netzwerk angeschlossen ist.  |
|   | Konnektivität Ihres Netzwerkes prüfen.  |
|   | Prüfen, ob die IP-Adresse des Gerätes und die IP-Adresse des PCs zum gleichen Netzwerk gehören ( <a href="#">Netzwerkeinstellungen</a> <a href="#">▶Seite 14</a> ). |
|   | Einstellungen des Proxyservers ( <a href="#">Netzwerkeinstellungen</a> <a href="#">▶Seite 14</a> ) prüfen.  |
|   | Firewall-Einstellungen ( <a href="#">Netzwerkeinstellungen</a> <a href="#">▶Seite 14</a> ) prüfen.  |

## 5.5 Störungen beim Import der Therapiedaten

**Störung: Therapiedaten können nicht importiert oder geöffnet werden**

| Ursache  | Beseitigung   |
|--|---|
| Gerät wird in prismaTSlab verwendet (am gleichen oder einem anderen PC).   | prismaTSlab-Anwendung beenden oder ein anderes Gerät für die Fernsteuerung wählen.  |
| Der Zustand des Therapiegerätes lässt einen Import nicht zu: laufende Therapie, Gerät verarbeitet gerade Daten, Gerät exportiert gerade Daten.                             | Laufende Therapie beenden oder warten, bis die Therapiedaten verarbeitet oder exportiert sind.  |
| Dienst prismaService verfügt nicht über ausreichende Rechte, um in dem Ordner, der bei der Installation für das Speichern von Therapiedaten angegeben wurde, zu speichern. | Prüfen, ob der Dienst <b>prismaService</b> über Schreibrechte in dem Ordner, der bei der Installation für das Speichern von Therapiedaten angegeben wurde, verfügt. |
| Ein Proxyserver wird verwendet.  | Einstellungen des Proxyservers Netzwerkeinstellungen prüfen.  |
| TCP-Port 2782 ist gesperrt.  | Firewall-Einstellungen (Netzwerkeinstellungen) prüfen.  |
|  | Prüfen, ob TCP-Port 2782 von einem anderen Dienst oder einer anderen Software verwendet wird.   |

## 5.6 Fernwartung per TeamViewer einrichten

Für Service- oder Supportleistungen, die ohne einen externen Zugriff auf dem PC nicht gelöst werden können, kann eine Fernwartung eingerichtet werden.



### VORSICHT

Während einer laufenden TeamViewer-Sitzung können Daten auf dem PC eingesehen werden.

1. **Menü > Hilfe > Fernwartung...** wählen. Alternativ: **Start > Alle Programme > Löwenstein Medical Technology > Tools > Remote Support Tool** aufrufen.
2. Den Anweisungen des **TeamViewers** folgen.
3. **TeamViewer** nach Abschluss jedes Service- oder Support-Falles sofort wieder beenden.

Löwenstein Medical Technology ist nicht Hersteller des Tools **TeamViewer**, sondern erlaubt über prismaTS/prismaTSlab nur den Zugriff, um eine Fernwartung zu ermöglichen.

## 6 Anhang

### 6.1 Technische Daten

|   |    |
|---|----|
| Produktklasse nach Richtlinie 93/42/EWG | Ia |
| Software-Risikoklasse nach IEC 62304    | B  |

### 6.2 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller Löwenstein Medical Technology GmbH + Co. KG (Kronsaalsweg 40, 22525 Hamburg, Deutschland), dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung erhalten Sie auf der Internetseite des Herstellers.

68085m 02/2026 DE

**CE 0197**



**Manufacturer**

**Löwenstein Medical  
Technology GmbH + Co. KG**

Kronsaalsweg 40  
22525 Hamburg, Germany

T: +49 40 54702-0

F: +49 40 54702-461

[www.loewensteinmedical.com](http://www.loewensteinmedical.com)



68085m

**LÖWENSTEIN**  
medical